

Schüler machen Porsche wieder flott

Während des Unterrichts wird im Pestalozzi-Schulzentrum ein alter Schlepper wieder auf Vordermann gebracht



Schraubt auch in seiner Freizeit gerne: Oliver Kutz aus der 9. Klasse. CHB



Alle nötigen Handbücher stellt der Porsche Club Europa zur Verfügung. CHB

Von unserem Mitarbeiter
Christian Butt

OYTEN-SAGEHORN. Vergraben im hinteren Winkel von Scheunen, mit Spinnenweben überzogen, findet man sie in ganz Deutschland. Dreckig, verrostet, fahrtauglich und von ihren Besitzern meist völlig vergessen. Alte Diesel-Traktoren. Ein solches Vehikel haben zwölf Schüler des Pestalozzi Schulzentrums in Oyten jetzt aufgetan. Der alte museumsreife Acker-Porsche soll nun im Schulunterricht wieder auf Vordermann gebracht werden.

„So einen historischen Schlepper wieder zum Laufen zu bringen, ist eine Herausforderung, aber keinesfalls unmöglich“, sagt Harald Stegen vom Porsche-Diesel Club Europa. Der Club hat sich zum Ziel gesetzt, die alten Porsche-Diesel-Schlepper zu erhalten, zu pflegen und bei der Restaurierung zu helfen. Durch einen Bericht in der Zeitung sind die Mitglieder des Vereins auf Schüler des Oyten Schulzentrums Pestalozzistraße aufmerksam geworden.

„Wir suchten damals einen alten Trecker zum basteln“, sagt Sozialarbeiter Stephan Hartel. Hintergrund der Suche: Die Bildungseinrichtung hatte sich zur Ganztagschule entwickelt. Die Jugendlichen konnten eigene Ideen und Wünsche für die Nachmittags stattfindenden Arbeitsgemeinschaften vorschlagen. Eine Gruppe von Schülern wollte einen Trecker auseinandernehmen. Seit Anfang Dezember treffen sich die Schüler regelmäßig zum Nachmittagsunterricht in der Scheune von Hermann Ahlhorn. Dieser stellte seinen alten Porsche-Junior als Leihgabe zur Verfügung.

„Nicht schlecht, gleich mit einem Porsche zu beginnen“, scherzt Sozialarbeiter Stephan Hartel. Die zwölf Schüler haben in den letzten Wochen jeweils zwei mal wöchentlich den Porsche-Diesel komplett in seine Einzelteile zerlegt. Nun sind Grundreinigung, Abdichtungs- und Instandsetzungsarbeiten fällig. Kabel müssen neu verlegt, Blech gebogen und gespachtelt werden.

Demnächst sind auch die ersten Lackier- und Polierarbeiten angesagt. Unterstützt werden die Jugendlichen von Trecker-Besitzer Hermann Ahlhorn und Johann Esselmann, der im Porsche Club Europa als technischer Berater mitwirkt.



Seit Anfang Dezember schrauben zwölf Schüler vom Schulzentrum Pestalozzistraße an einem alten Porsche-Diesel. Ziel ist es, den alten Schlepper wieder betriebsfähig zu bekommen. Unterstützt werden sie von Hermann Ahlhorn und Johann Esselmann. CHB-FOTOS: CHRISTIAN BUTT

Neben den beiden Fachmännern stellt der Schlepper-Club auch die notwendigen Handbücher für anfallende Reparaturen. Behilflich sind die Organisatoren auch bei den dringend benötigten Ersatzteilen. „Wenn die Jugendlichen hier aufpassen, können sie zu Beginn einer künftigen Ausbildung schon et-

was vorweisen“, sagt Johann Esselmann. So sieht das auch der 14-jährige Oliver Kutz aus der 9. Klasse. Nach einem dreiwöchigen Schulpraktikum ist er sich sicher, schon seinen Traumberuf gefunden zu haben. Der Schüler möchte nach Abschluss der 10. Klasse eine Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker anfangen und ist beim Porsche-Junior-Projekt mit viel Eifer dabei. „Auch in meiner Freizeit schraube ich

gern“, sagt der Schüler, der sich für die Arbeiten sogar einen eigenen Blaumann gekauft hat. „Es macht nicht nur Spaß, am Schlepper zu schrauben“, sagt er. „Hier lernt man die grundlegende Technik von Grund auf kennen.“

Das Projekt kommt nicht nur bei den Schülern gut an, auch die Porsche AG ist auf die Idee aufmerksam geworden und unterstützt das Vorhaben.

KULTURTERMINE

KONZERTE

Um das neue Unterrichtsangebot Harfe bekannt zu machen, lädt die Kreismusikschule am **Freitag, 19. Januar, um 17 Uhr** in die Aula der **Musikschule Achim** (Borsteler Landstraße 2) zu einem **Harfenkonzert** ein. Dort wird die Harfenistin Assia Cunego Werke für Haken- und Konzert Harfe spielen und die Besonderheiten der Instrumente erläutern. Eintritt ist frei. RIK

Die kreativen Köpfe des Kölner Trios „**A Tickle in the heart**“, der Londoner Schlagzeuger **Guy Schalom** und das moldavische Duo **Chorny / Gergus** gestalten am Freitag, 19. Januar, ab 20 Uhr im Kulturhaus Alter Schützenhof in Achim ein **Klezmerfestival**. Nach dem Auftritt der einzelnen Formationen verschmelzen sie zur Klezmer Alliance, die feurige, leidenschaftliche und tanzbare Musik im Repertoire hat. Eintritt: 15 Euro, ermäßigt neun Euro. RIK

Folk, Blues und Gospels aus dem Mississippi-Delta und New Orleans hat das Duo **Delta two** im Gepäck, das am Sonnabend, 20. Januar, im **Ottersberger Café Kukuc**, Große Straße 33, auftritt. Beginn ist um 20 Uhr. Gruppen ab fünf Personen können unter Telefon 042 05 / 3968 13 einen Tisch reservieren. BEC

Unter dem Motto „Zeit für Träume“ gastiert der **Gitarrist Norbert Dams** am Sonntag, 21. Januar, im **Ottersberger Café Kukuc**. Beginn des Auftritts ist um 15 Uhr. BEC



„Zeit für Träume“ präsentiert Gitarrist Norbert Dams am Sonntag im Café Kukuc.

VORTRÄGE

Die **Achimer Bibliothek** lädt am Donnerstag, 18. Januar, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag mit dem Titel **„Buchstaben beißen nicht“**. Bibliotheksleiterin Heike Pflugner wird Tipps zur Leseförderung geben. RIK

AUSSTELLUNGEN

Acrylmalerei, Aquarelle, Linoldruck sowie Zeichnungen stellt die Gruppe **Klatschmohn** noch bis zum Monatsende im **Achimer Teehaus Hashagen** in der Herbergstraße aus. Die Arbeiten sind zu den gewohnten Öffnungszeiten zu sehen.

17 „Küchenbilder“ zeigt **Niko Timm** derzeit in einer Ausstellung der **Kreissparkasse Verden**. Timms Werke sind eine Kombination aus Bleistiftzeichnung und Acrylmalerei. Die Ausstellung läuft bis zum 26. Januar.

Treideln – mit Pferd oder Mensch vorm Schiff ist der Titel einer Sonderausstellung, die bis zum 18. Februar im **Deutschen Pferdeseum** in Verden zu sehen ist.

Bilder des peruanischen Künstlers **Armand de Bussy** sind bis April in den **Praxisräumen** des Verdener Arztes Dr. Ulrich Kreime (Zollstraße 19) zu sehen.

Die Werkausstellung **Retrospektive 1970 bis 2006** des Künstlers Jürgen Maisenbacher ist bis 31. Januar im **Projekthof Ueserhütte** in Thedinghausen zu sehen. Der Künstler präsentiert einen Querschnitt seines Schaffens auf dem Hof von Brigitte Sprandel und Bernhard Hanzal an der Ueserbrücke. Die Ausstellung ist sonnabends und sonntags jeweils in der Zeit von 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung (Telefon: 042 04 / 6881 41) geöffnet.

Die Ausstellung **René Hofmann – Zeit im Wiederhall der Sinne** ist bis Ende Januar in der Achimer Filiale der **Bremischen Volksbank**, Achimer Brückenstraße 7, zu sehen.

Otto Modersohn – Worpswede 1896 bis 1900 – in wahrer Hingabe an die Natur, so lautet der Titel der Ausstellung des **Fischerhuder Otto Modersohn-Museums**. Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Nachtgedichte von Rainer Maria Rilke hat die Fischerhuder Malerin **Petra Hempel** illustriert. Zu sehen sind die zwölf Handgedruckte Petra Hempels mit dem Titel „Im Glanz der Nacht“ bis zum 25. Februar in der **Fischerhuder Galerie**.

Bilder der psychoanalytischen Kunsttherapeutin und Malerin **Monika Mohrmann-Wulf** (Verden) werden in der **Frauenberatungstelle Verden** (Grüne Straße 31) gezeigt. Termine zur Ausstellungsbegehung nur nach Anmeldung unter Telefon 042 31 / 851 20 oder 851 29.

Im **Verdener Domherrenhaus** ist noch bis zum 28. Januar die Ausstellung **Edle Knapen und schöne Mägde** zu sehen. Sie entführt die Besucher in die Zeit der Ritter und Burgen – wie sie sich im Kinderspielzeug präsentiert. Geöffnet von Dienstag bis Sonntag jeweils von 10 bis 13 Uhr sowie von 14



Zeigt allen, was eine Harfe ist: Assia Cunego

Siehe Konzerte

bis 17 Uhr. Infos unter Telefon 042 31 / 21 69 oder www.domherrenhaus.de.

Wir sind nicht allein – unter diesem Titel sind im **Kulturhaus Alter Schützenhof** Bilder und Objekte von 21 Achimer Künstlern zu sehen. Der Erlös der Ausstellung geht an die Multiple-Sklerose-Kontaktgruppe des Kreises Verden. Die Ausstellung im Kulturhaus läuft noch bis zum 28. Januar.

Ein Malerleben – Erhart Mitzlaff heißt die neue Ausstellung des Kunstvereins Fischerhude in **Buthmanns Hof**. Sie zeigt das Lebenswerk des Fischerhuder Künstlers und ist bis zum 21. Januar zu sehen.

Die Ottersberger Künstlerin **Tanya Zemke** stellt bis Ende Januar ihre Arbeiten in der **Gemeinschaftspraxis** Hofinga, Menke, Morawe-Weisheit in der Langenstraße 2 aus. I

Blumenwald und Vogelbaum heißt die Ausstellung in der **Fischerhuder Galerie** mit Werken von **Werner Zöhl**. Die Ausstellung ist bis zum 25. Februar zu sehen.

TANZEN

Zu einem klassischen **Tango-Tanzlokal** wird das **Ottersberger Café Kukuc** wieder am morgigen Freitag, 19. Januar. Beginn ist um 21 Uhr. Bei argentinischem Wein und Kerzenschein kann ausgiebig getanzt werden. Statt Eintritt geht der Hut herum. Die Einnahmen kommen der ehrenamtlichen Kulturarbeit im Kukuc zugute. BEC

Das **Drönländ** in der Achimer Langenstraße feiert am Sonnabend, 20. Januar, wieder seine **Drum'n-Bass-Party Formula**. Mit dabei ist der Mannheimer DJ Freeze, der bereits in vielen deutschen Städten, aber auch in London an den Plattentellern stand. Außerdem legen die heimischen DJ Ran-D und Fast und Silence auf. Für frischen Wind auf der Tanzfläche wollen die Achimer Neulinge Key und Jacco sorgen. Los geht es um 22 Uhr. Der Eintritt an der Abendkasse kostet vier Euro. CHB

Am kommenden Sonnabend, 20. Januar, ste-

hen die Nachwuchsrocker von **The Barf Bags** auf der Bühne im Achimer **Musikhaus Katakomben**. Die Gruppe wurde vor drei Jahren als Rockband gegründet, inzwischen sind aber auch Einflüsse von Reggae und Punk im Musikstil erkennbar. Los geht es um 21 Uhr, Einlass ist bereits um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. CHB

Zu einer **80er Pop and Wave Night** lädt das Achimer **Kulturhaus Alter Schützenhof (Kasch)** am Sonnabend, 20. Januar, ein. Unter dem Motto **Depeche Mode Spezial** legen die Diskjockeys Live- und Studiosongs der Kultgruppe auch andere musikalische Klassiker und Raritäten von beliebten Bands wie Camouflage, The Cure oder Soft Cell auf. Los geht es um 22 Uhr, der Eintritt beträgt fünf Euro an der Abendkasse. CHB

THEATER

Das **Studententheater Studio 1** der Fachhochschule **Ottersberg** präsentiert am heutigen Donnerstag, 18. Januar, ab 20 Uhr das Stück „An der Peripherie des Schnees“. Die Aufführung findet im Studio 1, Am Wiestbruch 68, statt. Der Eintritt beträgt fünf Euro, Studenten zahlen 2,50 Euro. BEC

Die Damentheatergruppe **„Bierdener Schallotten“** feiert am Freitag, 19. Januar, um 20 Uhr im Gemeindehaus Bierden (Steinweg 7) in Achim Premiere mit ihrem selbst geschriebenen Stück **„Mon Chéri“**. Die sechs Laienspielerinnen haben sich die Rollen für die **Beziehungskomödie** selbst auf den Leib geschrieben. RIK

„**De Queen von Quekenbüttel**“ heißt die Komödie der Lesumer Speldeel in drei Akten, die es am Sonntag, 21. Januar, gleich zweimal in der **Aula der Wümmeschule** Ottersberg zu sehen gibt. Die Aufführungen finden um 15 und 19 Uhr statt. Veranstalter ist der Seniorenkreis der Kirchen im Flecken Ottersberg. UD

KINO

Moralische Flexibilität sei eine Voraussetzung für seinen Beruf, sagt Nick Naylor. Er ist Lobbyist der Tabakkonzerne und sitzt in einer Talkshow, umgeben von Tabakgegnern und einem krebserkrankten Jungen. Nick Taylor ist die Hauptfigur in dem amerikanischen Kinofilm **„Thank you for smoking“**. Die Satire auf Lobbyismus, Politik, Hollywood und die Boulevardpresse wird heute um 20 Uhr im Kulturhaus Alter Schützenhof (Kasch) gezeigt. Das Kommunale Kino (Koki) Achim präsentiert den Film auch am Sonntag, 21. Januar, 20 Uhr, im Kasch. Dort kommen auch die Kinder zu ihrem Recht, wenn das Koki am Sonntag um 15 Uhr **„Oh, wie schön ist Panama“** zeigt. In diesem Zeichentrickfilm nach Janoschs Kinderbuchklassiker machen sich der kleine Bär und der Tiger auf den Weg nach Panama, dem „Land ihrer Träume“.